

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Nicotinell Mint 1 mg - Lutschtabletten

Nikotin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Nicotinell Mint 1 mg Lutschtabletten jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nicotinell Lutschtabletten schon länger als 9 Monate anwenden kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Nicotinell Mint Lutschtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nicotinell Mint Lutschtabletten beachten?
3. Wie sind Nicotinell Mint Lutschtabletten anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Nicotinell Mint Lutschtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Nicotinell Mint Lutschtabletten und wofür werden sie angewendet?

Nicotinell Mint Lutschtabletten enthalten Nikotin, einen der Bestandteile von Tabak.

Dieses Arzneimittel gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Ihnen helfen sollen mit dem Rauchen aufzuhören.

Durch Lutschen wird das Nikotin langsam aus der Lutschtablette in die Mundhöhle freigesetzt und über die Mundschleimhaut in den Körper aufgenommen.

Dieses Arzneimittel wird angewendet, um Patienten zu helfen mit dem Rauchen aufzuhören. Das Nikotin der Nicotinell Lutschtabletten lindert die Nikotinentzugserscheinungen und das Rauchverlangen, wenn mit dem Rauchen aufgehört oder das Rauchen vorübergehend reduziert wird und erleichtert somit die Raucherentwöhnung. Bei Rauchern, die motiviert sind das Rauchen zu beenden, wirken Nicotinell Lutschtabletten durch die Linderung der Entzugserscheinungen und des Rauchverlangens einem Rückfall entgegen.

Patienten-Beratung und -Unterstützung erhöhen für gewöhnlich die Erfolgsrate.

Nicotinell wird angewendet bei Raucher im Alter von 18 Jahren und älter.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nicotinell Mint Lutschtabletten beachten?

Nicotinell Mint Lutschtabletten dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) auf Nikotin oder einen der sonstigen Bestandteile von Nicotinell Mint Lutschtabletten reagieren.
- wenn Sie Nichtraucher sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Nicotinell Mint Lutschtabletten ist erforderlich

Bitte sprechen Sie vor Beginn der Einnahme von Nicotinell mit Ihrem Arzt oder Apotheker:

- wenn Sie an Herzerkrankungen leiden, z.B. wenn Sie einen Herzinfarkt hatten, bei Herzschwäche, Angina pectoris, Prinzmetal-Angina oder Unregelmäßigkeiten des Herzschlagrhythmus,
- wenn Sie einen Schlaganfall hatten (zerebrovaskulärer Insult),
- bei Bluthochdruck (unkontrollierte Hypertonie),
- bei Kreislaufbeschwerden,
- bei Diabetes,
- bei einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose),
- bei einer Überfunktion der Nebenniere (Phäochromozytom),
- bei Nieren- oder Leberfunktionsstörungen,
- bei Entzündungen der Speiseröhre, Entzündungen im Mund- und Rachenbereich, Entzündung der Magenschleimhaut (Gastritis) oder bei Magen-Darm-Geschwüren.

Bei Kindern sind sogar schon kleine Mengen Nikotin gefährlich und können schwere Vergiftungserscheinungen hervorrufen, möglicherweise mit tödlichen Folgen. Es ist daher notwendig, Nicotinell Mint Lutschtabletten jederzeit außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufzubewahren.

Kinder und Jugendliche (< 18 Jahre)

Nicotinell sollte von Personen unter 18 Jahren **nicht** ohne ärztliche Empfehlung angewendet werden.

Bei Anwendung von Nicotinell Mint Lutschtabletten mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wenn Sie mit dem Rauchen aufhören und gleichzeitig andere Arzneimittel einnehmen, kann Ihr Arzt eventuell eine Dosiseinstellung vornehmen.

Es liegen keine Informationen zu Wechselwirkungen zwischen Nicotinell Lutschtabletten und anderen Arzneimitteln vor. Jedoch können außer Nikotin auch andere Bestandteile in Zigaretten die Wirkung von Arzneimitteln beeinträchtigen.

Das Einstellen des Rauchens kann die Wirkung einiger Arzneimittel beeinträchtigen, z.B.

- Theophyllin (Arzneimittel zur Behandlung von Bronchialasthma)
- Tacrin (Arzneimittel zur Behandlung von Alzheimer'-Krankheit)
- Olanzapin und Clozapin (zur Behandlung von Schizophrenie)
- Insulin-Dosierungen (Arzneimittel zur Behandlung von Diabetes) - müssen möglicherweise angepasst werden

Bei Anwendung von Nicotinell Mint Lutschtabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Kaffee, säurehaltige Getränke oder Limonade können die Aufnahme des Nikotins durch die Mundschleimhaut vermindern und müssen innerhalb 15 Minuten vor dem Lutschen einer Lutschtablette vermieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es ist sehr wichtig das Rauchen während der Schwangerschaft einzustellen, da es zu Wachstumsverzögerungen Ihres Babys führen kann. Es kann auch zu Früh- oder Totgeburt kommen. Idealerweise sollten Sie versuchen, das Rauchen ohne die Anwendung von Arzneimitteln aufzugeben. Falls Sie das nicht schaffen, kann eine Nikotinersatztherapie mit Nicotinell empfohlen werden, da ein geringeres Risiko besteht, der Entwicklung Ihres Babys zu schaden, als wenn Sie weiter rauchen. Nikotin kann in jeder Form Ihrem ungeborenen Baby schaden. Nicotinell darf in jedem Fall nur nach Beratung mit Ihrem Frauenarzt oder unter Zuhilfenahme eines ärztlich überwachten Raucherentzugsprogrammes angewendet werden.

Während der Stillzeit muss die Anwendung von Nicotinell – so wie das Rauchen selbst – vermieden werden, da Nikotin in die Muttermilch übertreten kann. Wenn Ihnen Ihr Arzt Nicotinell Mint Lutschtabletten während der Stillzeit empfohlen hat, soll die Lutschtablette unmittelbar nach, und nicht innerhalb von 2 Stunden vor dem Stillen, eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es gibt keine Hinweise auf irgendwelche Risiken beim Lenken eines Fahrzeugs oder Bedienen von Maschinen, wenn die Lutschtabletten in der empfohlenen Dosierung angewendet werden; bedenken Sie aber, dass das Aufgeben des Rauchens Verhaltensänderungen verursachen kann.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Nicotinell Mint Lutschtabletten

Nicotinell Mint Lutschtabletten enthalten Süßstoffe, einschließlich Aspartam und Maltitol.

Jede Nicotinell Mint 1 mg Lutschtablette enthält Aspartam (E951), eine Phenylalaninquelle, entsprechend 5 mg/Stück, was bei Patienten mit Phenylketonurie schädlich sein kann.

Nicotinell Mint 1 mg Lutschtabletten enthalten Maltitol (E965), eine Fruktoseart:

- Wenn Ihnen Ihr Arzt mitgeteilt hat, dass Sie an Zuckerunverträglichkeit leiden, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.
- Kann bei Patienten einen leichten abführenden Effekt auslösen.

Brennwert 2,3 kcal/g Maltitol. Die Bestandteile von Nicotinell Mint Lutschtabletten sind für Diabetiker geeignet.

Nicotinell Mint 1 mg Lutschtabletten enthalten 9,8 mg Natrium/Stück. Dies ist bei Patienten, die eine kontrollierte natriumarme Diät einhalten, zu berücksichtigen.

3. Wie sind Nicotinell Mint Lutschtabletten anzuwenden?

Wenden Sie Nicotinell Mint Lutschtabletten immer strikt nach der Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Nicotinell Mint Lutschtabletten sind in 2 Stärken erhältlich: 1 und 2 mg.

Nicotinell Mint 1 mg Lutschtabletten sind für Raucher mit niedrigen bis mittelmäßigen Nikotinabhängigkeit geeignet. Sie werden nicht für Raucher mit einer starken bis sehr starken Nikotinabhängigkeit empfohlen.

Die Lutschtabletten können alleine oder in Kombination mit einem Nicotinell transdermalen Pflaster angewendet werden.

Erwachsene über 18 Jahren
Alleinige Anwendung der Nicotinell Lutschtabletten

Wählen Sie Ihre optimale Dosierungsform anhand der folgenden Tabelle:

	Niedrige bis mittelmäßige Abhängigkeit	Mittelmäßige bis hohe Abhängigkeit	Hohe bis sehr hohe Abhängigkeit
	← Niedrige Dosierungsformen sind akzeptabel. →		
		← Hohe Dosierungsformen sind akzeptabel. →	
	Weniger als 20 Zigaretten pro Tag	20 – 30 Zigaretten pro Tag	Mehr als 30 Zigaretten pro Tag
Behandlung nur mit Nicotinell Lutschtabletten 1 mg Mint	Niedrige Dosierungsformen sind vorzuziehen (1 mg Lutschtabletten)	Niedrige (1 mg Lutschtabletten) oder hohe (2 mg Lutschtabletten) Dosierungsformen sind akzeptabel, abhängig von charakteristischen Merkmalen des Patienten und seinen Präferenzen	Hohe Dosierungsformen sind vorzuziehen (2 mg Lutschtabletten)

Wenn bei der Anwendung der hohen Dosierungsform (2 mg Lutschtablette) Nebenwirkungen auftreten, sollte diese durch die niedrigere Dosierungsform (1 mg Lutschtablette) ersetzt werden.

Hinweise für die Anwendung:

Lutschtablette nicht schlucken.

1. Lutschen Sie eine Lutschtablette solange, bis ein kräftiger Geschmack entsteht.
2. Halten Sie die Lutschtablette zwischen Zahnfleisch und Wange.
3. Wenn der Geschmack nachlässt, soll mit dem Lutschen wieder begonnen werden.
4. Wiederholen Sie diese Vorgangsweise solange, bis sich die Lutschtablette vollständig aufgelöst hat (etwa 30 Minuten lang).

Dosierung für Erwachsene über 18 Jahre:

Lutschen Sie bei Verlangen nach einer Zigarette eine Lutschtablette. Nehmen Sie alle ein bis zwei Stunden 1 Lutschtablette ein. Normalerweise sind 8-12 Lutschtabletten täglich ausreichend; wenn Sie jedoch immer noch Verlangen nach einer Zigarette haben, können Sie mehr Lutschtabletten lutschen. Überschreiten Sie jedoch nicht eine Anzahl von 30 Lutschtabletten/Tag der 1 mg-Stärke (sowohl bei Raucherentwöhnung als auch Rauchreduktion).

Nicotinell Lutschtabletten sollten in erster Linie für die Raucherentwöhnung angewendet werden.

Raucherentwöhnung:

Um Ihre Chancen beim Aufgeben des Rauchens zu erhöhen, sollten Sie zu Beginn der Anwendung der Lutschtabletten sowie während der gesamten Behandlungsdauer das Rauchen vollständig einstellen.

Die Behandlungsdauer ist individuell verschieden. Für gewöhnlich sollte die Behandlung mindestens 3 Monate andauern. Nach 3 Monaten sollten Sie die Anzahl der Lutschtabletten schrittweise verringert

werden. Die Behandlung sollte beendet werden, wenn die Dosis auf 1 bis 2 Lutschtabletten pro Tag reduziert wurde. Eine über 6 Monate hinausgehende Anwendung von Produkten wie Nicotinell Mint Lutschtabletten wird im Allgemeinen nicht empfohlen. Bei einigen ehemaligen Rauchern könnte jedoch zur Vermeidung eines Rückfalls zum Rauchen eine längere Behandlungsdauer erforderlich sein.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Lutschtabletten schon länger als 9 Monate einnehmen.

Eine entsprechende Beratung kann Ihnen dabei helfen, mit dem Rauchen aufzuhören.

Rauchreduktion mit anschließendem Rauchstopp:

Durch die Verwendung von Nicotinell Lutschtabletten in den Rauchpausen sollte das Rauchverlangen verringert und so die rauchfreie Phase verlängert werden. Ziel sollte es sein, dadurch das Rauchen so weit wie möglich einzuschränken. Die Zigaretten sollten Schritt für Schritt durch Nicotinell Lutschtabletten ersetzt werden. Wenn nach 6 Wochen die tägliche Zigarettenanzahl nicht mindestens halbiert werden konnte, sollte professionelle Hilfe zu Rate gezogen werden. Sobald man sich dazu in der Lage fühlt, sollte ein vollständiger Rauchstopp erfolgen. Allerdings nicht später als 4 Monate nach Beginn der Anwendung von Nicotinell Lutschtabletten. Anschließend sollte die Anzahl der Lutschtabletten Schritt für Schritt reduziert werden, z.B. in dem man auf eine Lutschtablette alle 2-5 Tage verzichtet.

Wenn innerhalb von 6 Monaten kein vollständiger Rauchstopp versucht wurde, sollte professionelle Hilfe zu Rate gezogen werden. Die regelmäßige Anwendung von Nicotinell Lutschtabletten über 6 Monate hinaus wird im Allgemeinen nicht empfohlen. Es ist jedoch möglich, dass einige ehemalige Raucher eine längere Behandlung benötigen, um einen Rückfall zu vermeiden.

Eine entsprechende Beratung kann Ihnen dabei helfen, mit dem Rauchen aufzuhören.

Anwendung der Nicotinell Lutschtabletten in Kombination mit Nicotinell transdermalem Pflaster

Raucherentwöhnung:

Falls bei Ihnen die Behandlung mit Nicotinell Lutschtabletten allein fehlgeschlagen ist, können Sie Nicotinell transdermale Pflaster zusammen mit Nicotinell Lutschtabletten anwenden.

HINWEIS: Lesen Sie die Packungsbeilage des Nicotinell transdermalen Pflasters vor Anwendung durch.

Um Ihre Chancen beim Aufgeben des Rauchens zu erhöhen, sollten Sie das Rauchen zu Beginn und während der Behandlung mit den Lutschtabletten in Kombination mit Nicotinell transdermalem Pflaster vollständig einstellen.

Die Anwendung von Nicotinell transdermalem Pflaster zusammen mit Nicotinell Lutschtabletten wird für Raucher mit mittlerer bis sehr starker Abhängigkeit empfohlen, d. h. über 20 Zigaretten pro Tag. Es wird ausdrücklich empfohlen, die Kombinationstherapie in Verbindung mit einer medizinischen/pharmazeutischen Beratung und Unterstützung durchzuführen.

Die Kombinationstherapie sollte nur zur Raucherentwöhnung angewendet werden.

Kombinationstherapie zu Beginn:

Beginnen Sie die Behandlung mit einem Nicotinell TTS 30 (21 mg/24 h) transdermalem Pflaster in Kombination mit Nicotinell Lutschtabletten. Nehmen Sie mindestens 4 Lutschtabletten zu 1 mg pro Tag. In den meisten Fällen sind 5-6 Lutschtabletten ausreichend. Nehmen Sie nicht mehr als 15 Lutschtabletten an einem Tag. Normalerweise sollte die Behandlung 6-12 Wochen dauern. Danach können Sie die Nikotindosis nach und nach reduzieren.

Kleben Sie das transdermale Pflaster auf eine gesunde, unbehaarte, trockene und saubere Hautstelle auf dem Rumpf, den Armen oder der Hüfte auf und drücken Sie es 10-20 Sekunden mit der Handfläche an.

Um das Risiko lokaler Reizung zu mindern, tragen Sie die Nicotinell transdermalen Pflaster auf wechselnden Hautstellen auf.

Waschen Sie nach dem Auftragen des Pflasters gründlich die Hände, um Augenreizungen durch Nikotin bei Kontakt mit den Händen zu vermeiden.

Reduzierung der Nikotindosis nach den ersten 6-12 Wochen:

Dies kann auf zwei Arten geschehen.

1. Möglichkeit:

Benutzen Sie Nicotinell transdermale Pflaster geringerer Stärke, d. h. TTS 20 (14 mg/24 h) Pflaster für 3-6 Wochen, gefolgt von TTS 10 (7 mg/24 h) Pflaster für weitere 3-6 Wochen, zusammen mit Nicotinell Lutschtabletten. Danach reduzieren Sie nach und nach die Anzahl der Lutschtabletten. Im Allgemeinen wird die Anwendung von Nicotinell Lutschtabletten über 6 Monate hinaus nicht empfohlen. Um einen Rückfall zu vermeiden, ist es jedoch möglich, dass einige ehemalige Raucher eine längere Anwendung benötigen; diese sollte jedoch nicht über 9 Monate hinausgehen.

2. Möglichkeit:

Beenden Sie die Pflasterbehandlung und reduzieren Sie nach und nach die Anzahl der Lutschtabletten. Im Allgemeinen wird die Anwendung von Nicotinell Lutschtabletten über 6 Monate hinaus nicht empfohlen. Um einen Rückfall zu vermeiden, ist es jedoch möglich, dass einige ehemalige Raucher eine längere Anwendung benötigen; diese sollte jedoch nicht über 9 Monate hinausgehen.

Empfohlene Dosierung für die kombinierte Anwendung aus Nicotinell Lutschtabletten und transdermalem Pflaster:

Zeitraum	Pflaster	Lutschtabletten 1 mg
Behandlungsbeginn (gefolgt von Möglichkeit 1 oder 2 s. u.)		
In den ersten 6-12 Wochen	1 Pflaster TTS 30	Wenn nötig, werden 5-6 Lutschtabletten pro Tag empfohlen
Reduzierung der Nicotindosis - Möglichkeit 1		
In den nächsten 3-6 Wochen	1 Pflaster TTS 20	Nehmen Sie weiterhin Lutschtabletten, wenn nötig
In den folgenden 3-6 Wochen	1 Pflaster TTS 10	Nehmen Sie weiterhin Lutschtabletten, wenn nötig
Bis zu 9 Monate insgesamt	---	Reduzieren Sie nach und nach die Anzahl der Lutschtabletten
Reduzierung der Nicotindosis - Möglichkeit 2		
Bis zu 9 Monate insgesamt	---	Reduzieren Sie weiterhin nach und nach die Anzahl der Lutschtabletten

Sollten Sie die Lutschtabletten nach 9 Monaten immer noch anwenden, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von Nicotinell Mint Lutschtabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viele Lutschtabletten eingenommen haben, können dieselben Beschwerden auftreten, wie bei stark erhöhtem Zigarettenkonsum. Die allgemeinen Beschwerden einer Nikotin-Überdosis sind: Schwäche, Schwitzen, verstärkter Speichelfluss, Brennen im Rachen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Hör- und Sehstörungen, Kopfschmerzen, Herzklopfen oder andere Herzrhythmusstörungen, Kurzatmigkeit und Kreislaufprobleme.

Wenn Sie solche Beschwerden an sich beobachten, nehmen Sie bitte sofort mit Ihrem Arzt oder Apotheker Kontakt auf.

Wenn bei einem Kind der Verdacht auf eine Vergiftung besteht, müssen Sie unverzüglich einen Arzt rufen. Bei Kindern sind sogar schon kleine Mengen Nikotin gefährlich und können schwere Vergiftungssymptome hervorrufen, mit möglicherweise tödlichem Ausgang.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Nicotinell Mint Lutschtabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen, die Sie möglicherweise in den ersten Tagen der Behandlung bemerkt haben, sind Schwindel, Kopfschmerzen, Schlafstörungen. Diese Beschwerden können auch ein Anzeichen von Entzugserscheinungen sein und auf eine unzureichende Nikotinzufuhr während der Raucherentwöhnung hindeuten.

Häufige Nebenwirkungen (betreffen 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Schwindel und Kopfschmerzen.
- Mundtrockenheit, Schluckauf, Magenprobleme wie Übelkeit, Blähungen, Sodbrennen, erhöhte Speichelproduktion und Reizungen der Mundschleimhaut und der Speiseröhre. Diese Beschwerden können aufgrund von intensivem Lutschen auftreten. Langsameres Lutschen wird dieses Problem in der Regel beseitigen.

Gelegentliche Nebenwirkungen (betreffen 1 bis 10 von 1.000 Behandelten)

- Herzklopfen.

Seltene Nebenwirkungen (betreffen 1 bis 10 von 10.000 Behandelten)

- Unregelmäßiger Herzschlag und allergische Reaktionen. Diese Reaktionen können in sehr wenigen Fällen schwerwiegenden sein. Bei folgenden Beschwerden müssen Sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen: wenn Gesicht, Zunge und/oder Rachen angeschwollen sind und/oder bei Schluckbeschwerden oder Nesselsucht zusammen mit Atemproblemen (Angioödem).

In Verbindung mit der Raucherentwöhnung können sich Mundgeschwüre entwickeln; ein Zusammenhang mit der Nikotinbehandlung ist jedoch unklar. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem (Details siehe unten) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. Wie sind Nicotinell Mint Lutschtabletten aufzubewahren?

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen Nicotinell nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nach „Verwendbar bis“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel dürfen nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie Arzneimittel zu entsorgen sind, die Sie nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Nicotinell Mint Lutschtabletten enthalten

- Der Wirkstoff ist Nikotin.

Jede Nicotinell Mint Lutschtablette enthält 1 mg Nikotin (als 3,027 mg Nikotinbitartrat-Dihydrat).

- Die sonstigen Bestandteile sind Maltitol (E965), wasserfreies Natriumcarbonat, Natriumhydrogencarbonat, Polyacrylat, Xanthan-Gummi, hochdisperses Siliciumdioxid, Levomenthol, Pfefferminzöl, Aspartam (E951), Magnesiumstearat.

Wie Nicotinell Mint Lutschtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Nicotinell Mint Lutschtabletten sind weiße, mit Minze aromatisierte, runde sowie beidseitig gewölbte, gepresste Lutschtabletten.

Nicotinell Mint Lutschtabletten sind in zwei Stärken verfügbar (1 und 2 mg). Diese Packungsbeilage beschäftigt sich mit Nicotinell Mint 1 mg Lutschtabletten.

Die Blister sind in Faltschachteln mit 12, 36, 72, 96, 144 oder 204 Lutschtabletten erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Die Dosen sind in Faltschachteln mit 24, 72, 96 oder 144 Lutschtabletten erhältlich. Jede Dose enthält 24 Lutschtabletten. Eine Packung kann 1, 3, 4 oder 6 Dosen enthalten. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

GSK-Gebro Consumer Healthcare GmbH
Bahnhofbichl 13
A-6391 Fieberbrunn
Tel. +43 / (0)5354 563350
E-Mail: gsk@gebro.com

Hersteller:

Novartis Consumer Health GmbH
Zielstattstrasse 40
81379 München
Deutschland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Österreich	Nicotinell Mint 1 mg - Lutschtabletten
Dänemark	Nicotinell Mint 1 mg Sugetablet
Deutschland	Nicotinell Lutschtabletten 1 mg Mint
Finnland	Nicotinell Mint 1 mg Imeskelytabletti
Frankreich	Nicotinell Menthe 1 mg, comprimé à sucer
Irland	Nicotinell Mint 1 mg compressed Lozenge
Island	Nicotinell mint 1 mg Munnsogstafla
Luxemburg	Nicotinell Mint 1 mg, comprimé a sucer
Niederlande	Nicotinell Mint 1 mg Zuigtablet
Norwegen	Nicotinell Mint 1 mg sugetablett, komprimert
Portugal	Nicotinell Mint 1 mg Pastilhas
Spanien	Nicotinell Mint 1 mg comprimidos para chupar
Schweden	Nicotinell Mint 1 mg sugtablett
Ungarn	Nicotinell Mint 1 mg Szopogató tablettá
Vereinigtes Königreich	Nicotinell Mint 1 mg Lozenge

Z.Nr. 1-23199

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Mai 2016.